

Kaufvertrag über den Verkauf Gasthaus Gasser (heute Tourist)

26. März 1927

Verkäufer

Josef Gasser (-Gasser 1866-1956)

Käufer

Jost Aschwanden

Dokument im Besitz von Marie-Louise Heer-Limacher, Kriens

No.7(1927). Ausfertigung für Josef Gasser, alt-Wirt, Jsenthal.

KAUFVERTRAG.

Vor dem unterzeichneten Notar sind heute in Altdorf erschienen:
Josef Gasser, Wirt z.Gasthaus Gasser, Jsenthal, als Verkäufer, u n d
Korporationsrat Jost Aschwanden, Jsenthal, als Käufer,
und sind Willens, folgenden Kauf abzuschliessen und verurkunden zu lassen.
Die Vertragsparteien sind dem Notar persönlich bekannt, sie sind handlungsfähig und verfügungsberechtigt.

1.

Es verkauft Josef Gasser dem Jost Aschwanden:

1. H.B.75, prov.G.B.25, Jsenthal: Parzelle A: Haus (Gasthaus Gasser) mit östlichem Terrassenvorbau und Vorplatz mit westlichem Abtrittanbau, im Dörfli, und Parzelle B: Pavillon und Garten, im Dörfli, Parzelle C: Garten im Dörfli. Grundpfandrechte: fr.18,000.-- enthebbar, Schätzung 1925 fr.18,000

Dienstbarkeiten & Grundlasten gemäss Bereinigung. Ueberzeugend fr.2373.64

2. H.B.40, prov.G.B.26, Jsenthal: Stallung (Anbau) mit Holzschopf, im Dörfli. Unbelastet. Schätzung fr.1313.-- Dienstbarkeiten vorbehalten.

Bezüglich Stallung ist Einsprache der Korporation Uri ~~vor/vord/ver~~angemeldet,

Der Bauplatz sei Allmend. Diese Einsprache bleibt also vorbehalten.

Eventuell, bei späterer Gutheissung dieser Einsprache, übernimmt der Verkäufer die Kosten zur Erwerbung des Grund & Bodens, auf dem der Holzschopf der Stallung steht, und der Käufer die des Stalles.

Grenzen der Parzelle A: östlich: Gasse, südlich: Allmend beim Untergässli, westlich: Allmend & Spritzenhaus der Gemeinde Jsenthal, nördlich: Landstrasse Die mittlere Breite der östl. Terrasse & Vorplatz beträgt 2.15 m von der Hausmauer gemessen.

Grenzen der Parzelle B: östlich: Haus, H.B.271a des Gasser Johann, Posthalter südlich: Landstrasse, westlich: Allmendplatz, nördlich: Vordere Sonnighofstatt der Huber Geschwister.

Grenzen der Parzelle C: östlich: Gummen (Tränkweg) des Zurfluh Alois, südlich: Bach, westlich: Mätteli der Aschwanden-Schieli Katharina, nördlich: Untergässli.

Grenzen des H.B.40, Stallung:

östlich: Schreinerwerkstatt mit Stall, H.B.227, des Bissig Franz, Wirt - & Allmend. südlich: Hausgarten zum ~~Gasthaus~~ H.B.277, des Ziegler Joh. westlich: Hausgarten zum Gasthaus Urirotstock H.B.64 des Bissig Franz, Wirt. nördlich: Allmend bei der Landstrasse.

Alle Grenzen gemäss Auszug aus dem Grundbuchamt Uri vom 26. März 27 anerkannt, Der Auszug kommt dem Käufer zu.

Jede Partei erhält ein Doppel des vorliegenden Kaufvertrages, nach der Eintragung im Grundbuch.

2.

Die Kaufsumme beträgt total fr.42,000.--, schreibe Franken zwei und vierzig tausend. 1.) Uebernahme des Verschriebenen fr.18,000.--
2.) Der Käufer zahlt bar " 10,000.--
davon sind fr.3,000.-- bezahlt, und fr.7,000.--
werden bezahlt im Mai 1927 beim Antritt,
ohne Zins und Sicherstellung,

3.) Für den Rest wird vereinbart was nachfolgt, fr.14,000.--

Gleich der Kaufsumme von frs.42,000.--
=====

3.

*Abdruck
Eins 1931*

Für den Rest wird eine Grundpfandverschreibung errichtet von fr.14,000.-
auf H.B.75, Parzelle A, Haus (Gasthaus) und Parzelle B: und C:, der
jetzigen Belastung im Range unmittelbar folgend. Der Käufer hat jährlich
fr.1,000.-- abzuzahlen, ab 1.Januar 1928, auf Ende des Jahres, mit Aus-
nahme schlechter Wirtschaftsjahre, in denen eine Zahlung nicht erfolgen
muss. Gesetzlicher Zinsfuss.

4.

Inventar ist laut Verzeichnis inbegriffen. Antritt erfolgt am 2.Mai 1927,
Die Kosten werden geteilt. Das Geschäft geht auf den Käufer über.
Altdorf, den 26.März 1927.

Die Vertragsparteien:

Der Verkäufer:

sig. Jos.Gasser.

Der Käufer:

sig. Jost Aschwanden.

Der unterzeichnete Notar erklärt:

- a.) dass er diesen Kauf auf Wunsch der Parteien verfasst hat,
- b.) dass die Parteien den Kauf nach Ablesen anerkannt & eigenhändig in Gegenwart des Notars unterzeichnet haben,
- c.) dass die gesetzlichen Vorschriften erfüllt sind.

Altdorf, den 26.März 1927.

Sigill.

Der Notar: sig. Karl Muheim.

Für wortgetreue Abschrift von der Urschrift testiert:

Altdorf, den 10.Juni 1927.

Der Notar:

Karl Muheim

